

Deutsche Meisterschaften Nachwuchs

Am 19.06.2011 fanden in Thüringen die Deutschen Meisterschaften der Nachwuchsklassen U15-U19 statt. Schleswig-Holstein war dort mit 5 Fahrern vertreten. In der Klasse U15 startete der Norddeutsche Vizemeister Peer Sönksen aus Itzehoe, in der U17 Niklas Leiß (RST Lübeck), Linus Brammer (RSC Kattenberg) und Nico Eim (wie Peer vom ETSV Gut Heil Itzehoe). Adrian Rips vom RSC Kattenberg startete im Feld der U19. Betreut wurden sie von Andreas Rips und Dennis Sommerfeldt.

Nach der fünfstündigen Anreise nach Meiningen wurde als erstes die wie erwartet sehr schwere Rennstrecke inspiziert.

Ein welliger 18km-Rundkurs mit einem 2,5 Kilometer langen und bis zu 12% steilen Anstieg.

Abends wurde die Truppe hervorragend mit einer Menge Nudeln und frisch Ge grilltem im Schullandheim Geraberg versorgt. Im Anschluss erfolgte die Besprechung für den nächsten Tag mit allen wichtigen Informationen aus der Mannschaftsleiterbesprechung.



Die Deutsche Meisterschaft begann mit dem Rennen der Junioren über 124 km und für Schleswig-Holstein gleich mit einer Hiobsbotschaft. 10 Minuten vor Start versagte der Schalthebel von dem Bundesligafahrer Adrian Rips. Dieser konnte nicht wieder repariert werden und Adrian musste mit einem geliehenen und viel zu großen Rad an den Start gehen. Auf der selektiven Runde mit sehr schnellen Abfahrten wurde sofort ersichtlich, dass es so keinen Zweck hatte und Adrian beendete das Rennen am Ende der ersten Runde.

Im Wettkampf der U17 über 72 km erreichten lediglich 60 von 108 gestarteten Fahrern das Ziel. Nico Eim und Niklas Leiß mussten sich nach 2 von 4 Runden geschlagen geben. Linus Brammer zeigte für seine erste Rennsaison und das 6. Radrennen insgesamt in seinem ersten Jugendjahr eine sehr gute Leistung. Trotz eines Plattens in der 2. Runde unweit des alles entscheidenden Anstiegs beendete er das Rennen auf Platz 57.

Der schon bei den Norddeutschen Meisterschaften stark gefahrene Peer Sönksen sorgte am Sonntag für das beste Ergebnis aus Schleswig-Holstein. Im Rennen über 36 km befand sich Peer 10 km vorm Ziel noch in einer Verfolgergruppe auf den späteren Solo-Sieger Leo Appelt, wurde jedoch durch den Sturz eines Konkurrenten behindert und fiel eine Gruppe zurück. Im Sprint sicherte er sich trotzdem noch den 8. Gesamtrang.

Leider wurde die gut organisierte Veranstaltung durch ein Chaos bei der Ergebnisauswertung der Klassen U15 und U17 überschattet. Obwohl eine professionelle Firma im riesen Reisebus zur Auswertung engagierte wurde, kamen keine Transponder zum Einsatz. Nachdem in den ersten Ergebnislisten vorn Platzierte komplett fehlten und hinter Platz 60 platzierte in den Top-Ten geführt wurden, konnte für die Klasse U15 und U17 auch um 17:30 Uhr (Start 11:45 und 13:00 Uhr) noch kein offizielles Ergebnis ausgegeben werden. Da sich zu dem Zeitpunkt auf diverse Nachfragen noch immer kein Offizieller zu einer ungefähren Abschätzung der noch benötigten Zeit in der Lage fühlte, machten sich die Fahrer und Betreuer ohne offizielles Ergebnis und stundenlanger Wartezeit auf den Rückweg. Ob die Zielkamera versagte oder etwas anderes zu dem Chaos führte, blieb ebenso unkommentiert.

Dennis Sommerfeldt